

Verbundkatalog Kalliope

Bonsels, Waldemar

Ambach, 1950-12-22

Nutzungsbedingungen

Bei zahlreichen Dokumenten auf monacensia-digital.de sind die Urheberrechte bereits abgelaufen. Sie sind gemeinfrei und dürfen ohne weitere Rücksprache mit der Monacensia weiterverwendet werden. Bei den Dokumenten, bei denen noch Urheberrechte bestehen, müssen für eine Weiterverwendung stets die Rechteinhaber*innen angefragt werden sowie eine Publikationsgenehmigung der Monacensia eingeholt werden. Das Zitatrecht bleibt hiervon unberührt. Zur Erteilung einer Publikationserlaubnis wenden Sie sich bitte an:

Monacensia im Hildebrandhaus
Literaturarchiv
Adresse: Maria-Theresia-Straße 23, 81675 München
E-Mail: monacensia.literaturarchiv@muenchen.de

Waldemar-Bonsels-Stiftung
Adresse: Adlzreiterstraße 7, 80337 München
E-Mail: info@waldemar-bonsels-stiftung.de

Terms of use

The copyrights for numerous documents on monacensia-digital.de have already expired. They are in the public domain and may be reused without further consultation with Monacensia. In the case of documents for which copyrights still exist, the copyright holders must always be contacted for further use and publication permission must be obtained from the Monacensia. The right to quote under copyright law remains unaffected by this. To obtain permission for publication, please contact:

Monacensia Literary Archives:
Literaturarchiv
Address: Maria-Theresia-Straße 23, 81675 München
E-Mail: monacensia.literaturarchiv@muenchen.de

Waldemar-Bonsels-Stiftung
Address: Adlzreiterstraße 7, 80337 Munich, Germany
E-Mail: info@waldemar-bonsels-stiftung.de

Osnabrück ,9. Dez. 50
Lürmannstr. 28.

Mein lieber Waldemar ,

ein freundlicher und liebevoller Gruss möge Dich ohne Schmerzen antreffen , die man Dir hoffentlich in Tutzing lindern konnte und Dich endlich ganz davon befreien . Wie sehr wünsche ich es Dir !

Ich sitze in meinem Atelier , und der erste Brief , den ich in ihm schreibe , soll an Dich gehen . Deine kraftvolle und mich so sehr fördernde Atmosphäre ging in vielen Bildern mit mir hierher und wird den Weg weisen zu einem neuen Abschnitt meines Lebens . Sie wird die Brücke sein zu einer neuen Arbeit , die nun einsetzen muss , wenn ich endlich alles was mich an irdischen Unangenehmlichkeiten angriff, geordnet habe , und aus meinem Leben geschafft .

Lotte hat mir in den kurzen Tagen schon viel hier geholfen , aber dennoch muss vieles geklärt werden und endlich ganz zum Schweigen gebracht .

Das Atelier, eine Ecke auf dem Boden wurde ausgebaut , ist hell und warm zwei schräge Dachfenster lassen herrliches Nordlicht herein , und eben jetzt tanzen die Schneeflocken über mir . Die Ambacher unvergesslichen Wintertage mit Schnee, Sonne und Frost sind seit ein paar Tagen hier zu Gast , mögen sie lange bleiben . Jeder Baum und Strauch ist verzaubert , es ist so beglückend schön alles .

Ich grüsse Dich von ganzem Herzen , und hoffe zum Frühjahr Dich froh und gesund wieder zu sehen, ich freue mich auf eine so fröhliche Begrüssung mit Dir , wie die Damalige , als Du aus der Schweiz zurückkamest !

Herzlichst ein gutes und schönes Weihnachten

Dein

Bitte freundlichen Gruss an Rose .



Beil. zu: 1691/94

WALDEMAR BONSELS

AMBACH, 22. Dezember 1950
AM STARNBERGER SEE

Mein lieber Löwe.

Ich danke Dir herzlich für Deine freundlichen Zeilen. Es hat mich aufrichtig gefreut, dass Du jetzt eine Gelegenheit hast, in Ruhe im eigenen Atelier arbeiten zu können und ich wünsche Dir herzlich Glück dazu. Was Du über die letzten Zurückliegenheiten andeutest, deutest Du richtig an und ich bin mit Dir der Meinung, dass man der Zeit überlassen muss, was an rechter Freundschaft und Beziehung bleiben soll. Wenn Dir von allem, was Dir an Schömem und Gutem aus unserer Beziehung geblieben ist, jetzt das Beste für Deine Arbeit dienlich sein wird, so bedeutet das für mich eine aufrichtige Freude.

Mit herzlichen Grüßen

Dein

Waldemar Bonsels



1691/94



Fräulein Trude B r ü c k

O s n a b r ü c k .

Lürmannstrasse 28.

WALDEMAR BONSELS
AMBACH AM STARNBERGER SEE
zur Zeit Klinik Prof. Dr. A. Kohler
München, Bavariering 19.